

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Product 9

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: CH-2012-0035

R4BP 3-Referenznummer: CH-0017624-0009

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	4
5. Anweisungen für die Verwendung	18
5.1. Anwendungsbestimmungen	18
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	18
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	19
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	19
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	19
6. Sonstige Informationen	19

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Koranol Imprägnierlasur Nussbaum
Complex Compactlasur HU 105 Nuss
Koranol Imprägnierlasur Pro Kastanie
Koranol Imprägnierlasur Pro Granit
Koranol Imprägnierlasur Pro Anthrazit
Koranol Imprägnierlasur Pro Treibholz

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Kurt Obermeier GmbH
	Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
Zulassungsnummer	CH-2012-0035 1-1	
R4BP 3-Referenznummer	CH-0017624-0009	
Datum der Zulassung	01/07/2012	
Ablauf der Zulassung	30/10/2025	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Kurt Obermeier GmbH
Anschrift des Herstellers	Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company BV,
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12E, 3145 XN Maassluis, Niederlande
Standort der Produktionsstätten	One Avenue L NJ 07 105 Newark Vereinigte Staaten
	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Dengta Jiazhu Rd. Jiading 201815 district Shanghai China
	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
	One Avenue L 07105 Newark Vereinigte Staaten

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
Name des Herstellers	Thor Specialities (UK) Limited
Anschrift des Herstellers	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			71,773

2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	<p>Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.</p> <p>Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</p> <p>Enthält IPBC. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>BEI VERSCHLUCKEN:Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.</p>

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Behälter entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung (siehe Entsorgungshinweise) zuführen.

Inhalt entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung (siehe Entsorgungshinweise) zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Automatisiertes Sprühen durch industrielle Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium:
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Automatisiertes Sprühen Detaillierte Beschreibung: --
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 166-180 ml/m ² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

industriell

Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L]

IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L]

Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch industrielle Verwender erfolgen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

2. Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

3. Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

4. Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

- Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
- Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Automatisiertes Tauchen durch industrielle Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium:
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Automatisiertes Tauchen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 166-180 ml/m ² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung

Anwenderkategorie(n)

industriell

Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial

Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L]
IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L]
Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]
Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch industrielle Verwender erfolgen.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
2. Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
3. Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
4. Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können: Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein). • Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Manuelles Tauchen durch industrielle Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium:
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Tauchen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 166-180 ml/m ² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung

Anwenderkategorie(n)

industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L]
IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L]
Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]
Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Die Anwendung darf nur durch industrielle Verwender erfolgen.
2. Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
2. Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
3. Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
4. Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:
Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).
 - Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
 - Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Manuelles Tauchen durch berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium:
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Tauchen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 166-180 ml/m ² Verdünnung (%): -

	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L] IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L] Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Die Anwendung darf nur durch berufsmäßige Verwender erfolgen.
2. Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
2. Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind.
3. Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
4. Die Anwendung durch berufsmäßige Verwender darf nur auf undurchlässigem Untergrund im geschützten Bereich erfolgen (Innenraum oder außen unter Dach).
5. Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
6. Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können: Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein). • Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
• Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Fluten (Sprühtunnelverfahren) durch industrielle Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium:
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte

	Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Fluten (Sprühtunnelverfahren) Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 166-180 ml/m ² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L] IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L] Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch industrielle Verwender erfolgen.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5

4.6 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 6 - Streichen/Rollen durch berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium:
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 166-180 ml/m ² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Anwendungen Auftragen nachfolgender Beschichtungen erst nach einer Wartezeit von mindestens 2 Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial**

Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L]
Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]
Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Die Anwendung darf nur durch berufsmäßige Verwender erfolgen.
2. Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
2. Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind.
3. Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens (z. B. mit einer Plane) aufgefangen und sicher entsorgt werden.
4. Zur Einhaltung des deutschen Arbeitsplatzgrenzwertes für „Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, 2% Aromaten“ ist die folgende Maßnahme anzuwenden: Für gute Lüftung sorgen. Maschinelle Lüftung oder Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung). Der Aufenthalt im Anwendungsbereich ist zu minimieren.

4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5

4.7 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 7 - Streichen/Rollen durch nicht-berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium:
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 166-180 ml/m ² Verdünnung (%): -

	<p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Anwendungen</p> <p>Auftragen nachfolgender Beschichtungen erst nach einer Wartezeit von mindestens 2 Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).</p>
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]</p> <p>Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]</p>

4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
2. Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind.
3. Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.
4. Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens (z. B. mit einer Plane) aufgefangen und sicher entsorgt werden.

4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Weder das Biozidprodukt noch dessen verdünnte Lösung in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.
2. Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen. Ausrüstungsgegenstände wie Pinsel, Roller, Eimer oder Planen dürfen nicht nassgereinigt werden, sondern müssen wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden.
3. Zur Behandlung von Holz oder Holzartikeln, die aufgrund ihrer Natur unempfindlich gegenüber holzerstörenden Pilzen sind, wie beispielsweise:
 - a. Holz der Dauerhaftigkeitsklasse 1 mit weniger als 5 % Splintholz.
 - b. Typische Holzverkleidungen, Dachuntersichten, oder Sichtschutzzäune (Dicke 2 cm), welche schnell trocknen
 - c. Holzelemente für Garten und Landschaft, sofern die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes berücksichtigt werden
 - d. Fenster
4. Das Produkt darf nicht mit Produkten gegen holzerstörende Pilze kombiniert werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe:

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Inhalt / teilentleerter Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen. Leere(r) Behälter nach vorschriftsmässiger Verwendung des Produktes dem Siedlungsabfall zuführen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Die Haltbarkeit beträgt 36 Monate
2. Nur im Originalbehälter vor Frost geschützt aufbewahren/lagern. Unter 30°C aufbewahren/lagern. Behälter vor Beschädigung schützen. Vor Licht schützen.

6. Sonstige Informationen